

Sachlicher Teilflächennutzungsplan Windkraft Ebersberg

Stadtrat
25.07.2023

Verfahrensablauf



- Behandlung Stellungnahmen frühzeitige Beteiligung
 - Heute Abwägung (Ergänzung Stellungnahmen Natuschutz)
 - Billigung Planentwurf 25.07.2023
- Förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden nach §§ 3 Abs.2 und 4 Abs. 2 BauGB
 - Abwägung der Stellungnahmen
 - Sofern erforderlich: erneute Beteiligung mit Abwägung der Stellungnahmen
- Feststellungsbeschluss
 - Genehmigungsfrist max. 1 Monat



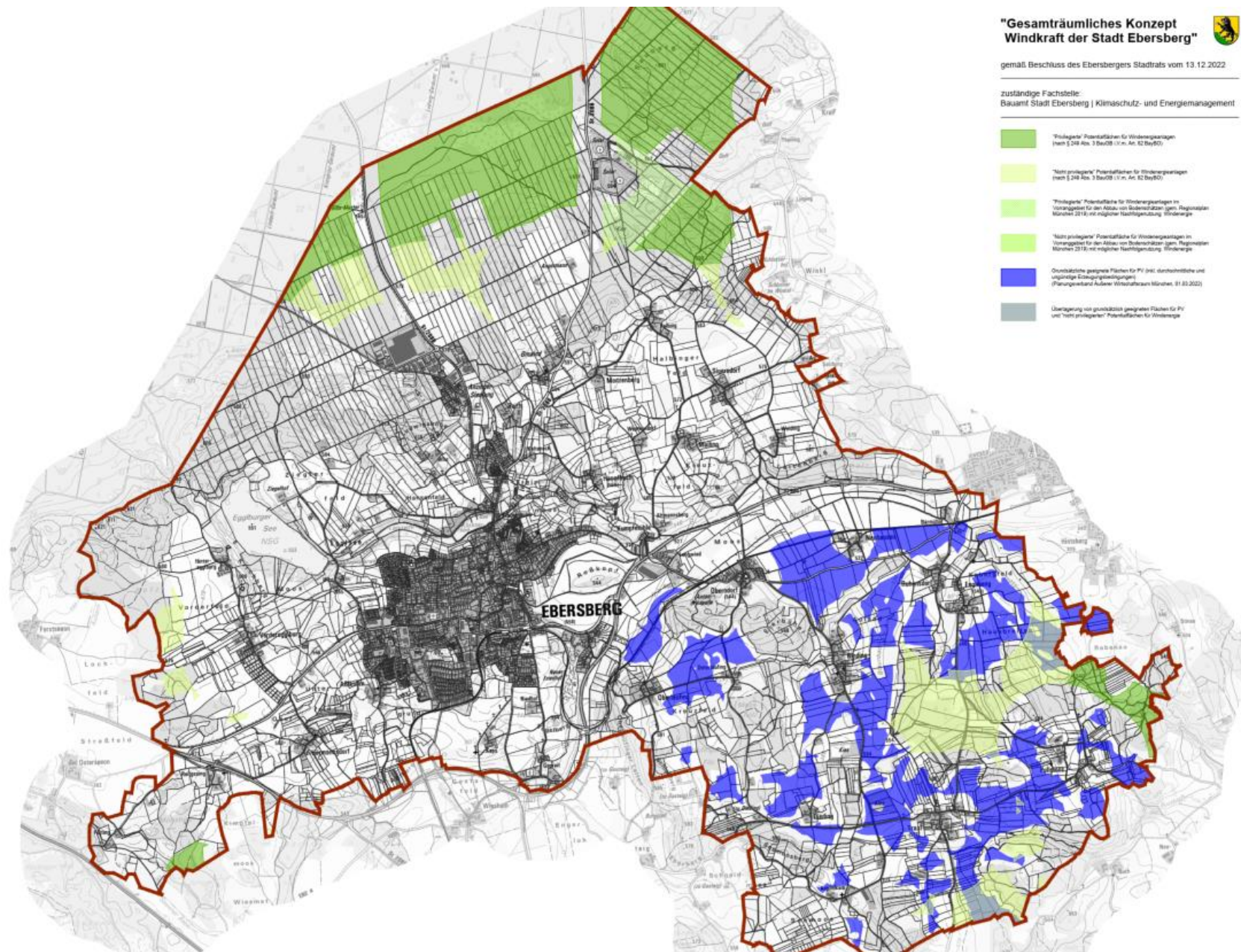


- Rückblick : Konzept und Vorentwurf STFNP Windkraft
- Beschlussvorschläge Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden (+ Öffentlichkeit) – Zusammenfassung und Ergänzung Naturschutz
- Änderungen Planentwurf zur Billigung
- Ausblick und Ablauf



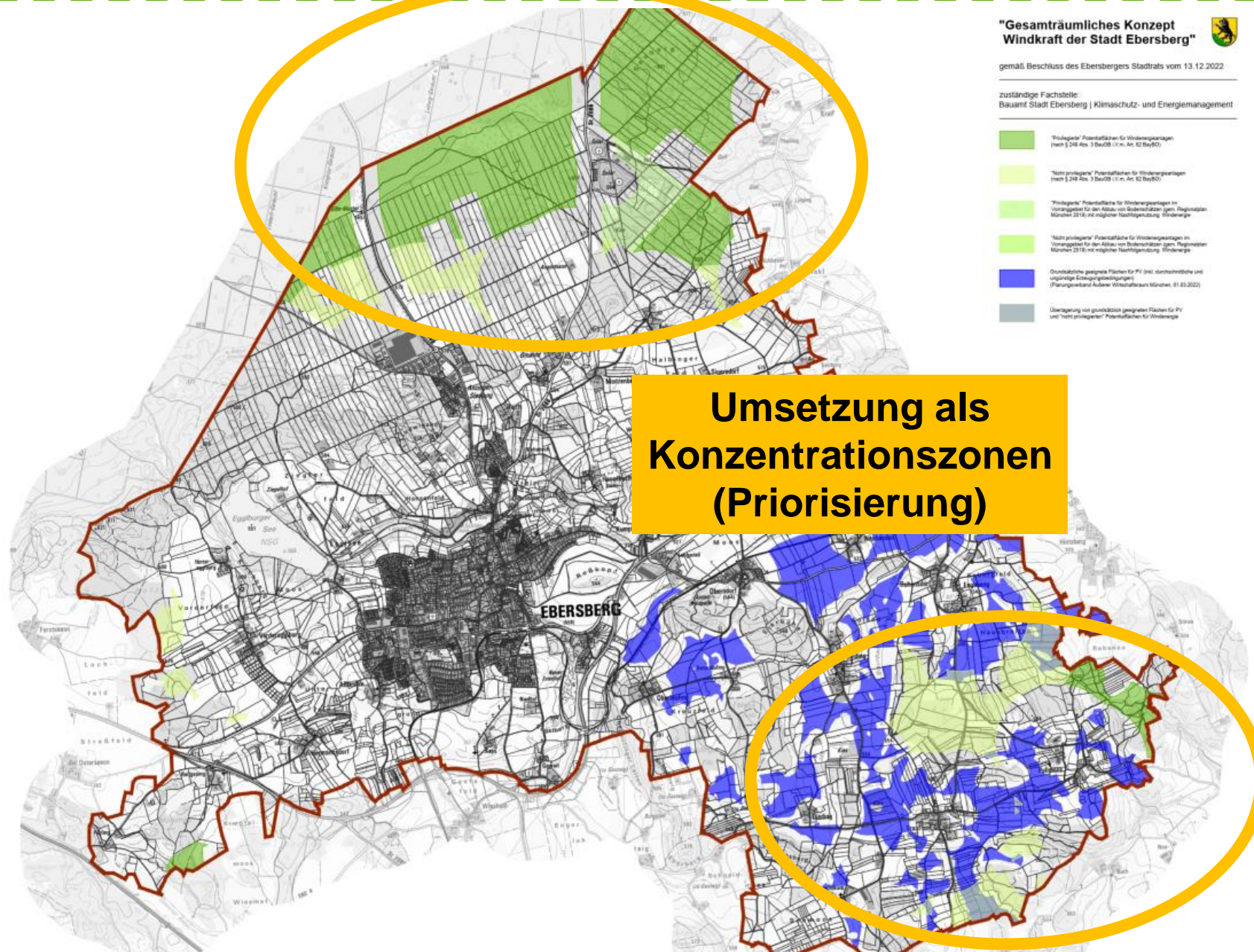
Rückblick: Konzept und Vorentwurf STFNP Windkraft

Rückblick: Konzept und Vorentwurf STFNP Windkraft



**Gesamträumliches Konzept
Windkraft der Stadt
Ebersberg**
gemäß Beschluss des
Ebersberger Stadtrats vom
13.12.2022

Rückblick: Konzept und Vorentwurf STFNP Windkraft



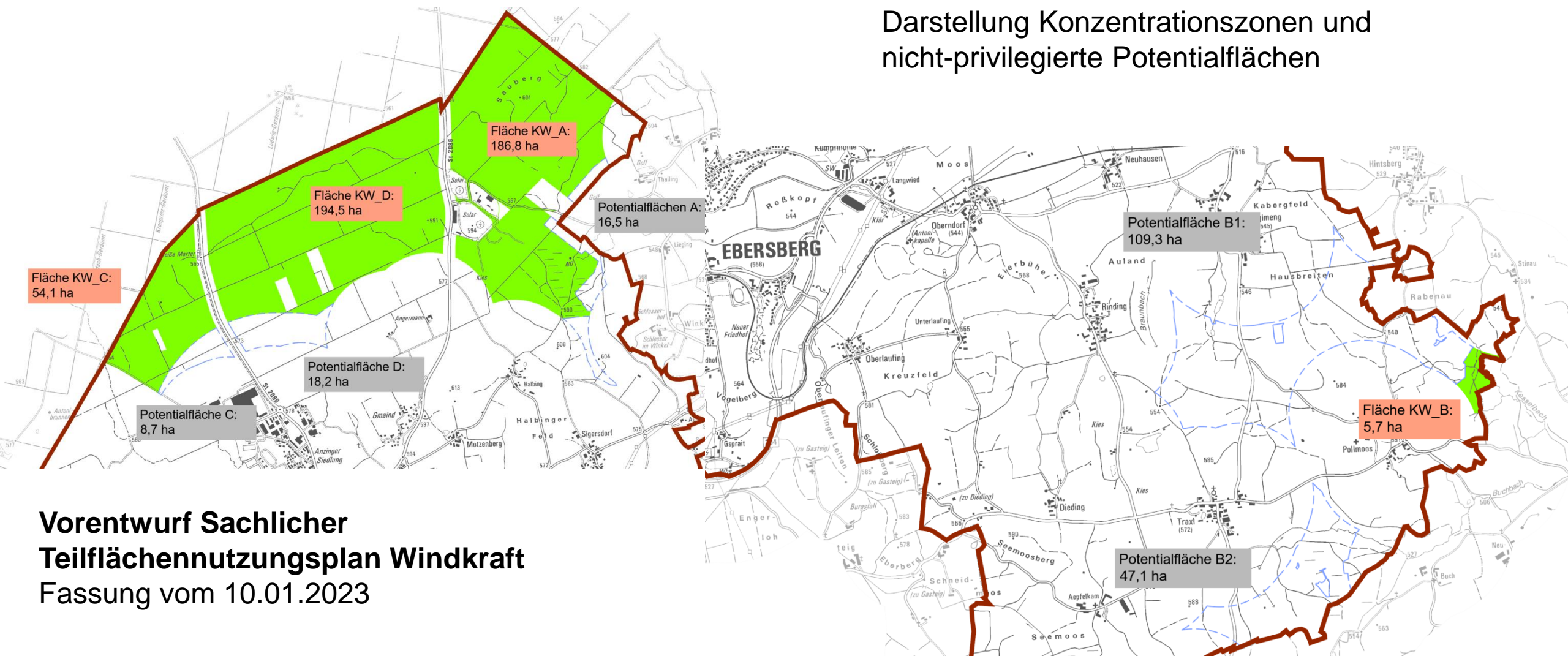
**Umsetzung als
Konzentrationszonen
(Priorisierung)**

**Gesamträumliches Konzept
Windkraft der Stadt
Ebersberg**
gemäß Beschluss des
Ebersberger Stadtrats vom
13.12.2022

Rückblick: Konzept und Vorentwurf STFNP Windkraft



Darstellung Konzentrationszonen und nicht-privilegierte Potentialflächen



Vorentwurf Sachlicher
Teilflächennutzungsplan Windkraft
Fassung vom 10.01.2023



Frühzeitige Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 1 BauGB

[keine Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB]

Rücklauf – keine Äußerung – Zustimmung ohne Einwendungen oder Hinweise



Nr.	Behörde
5	Landratsamt Ebersberg, Wasserrecht
8	Landkreis Ebersberg, Landrat Niedergesäß
9	Kreisheimatpflegerin, Frau Niemeyer-Wasserer
12	Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung
14	Bayerischer Bauernverband
15	Amt für ländliche Entwicklung
17	Kreisbrandinspektion Ebersberg
18	Polizeiinspektion Ebersberg
19	Kreisjugendring Ebersberg
20	Evang.-Luth. Pfarramt
21	Kath. Pfarramt
26	MVV, K21, München
29	DFMG Deutsche Funkturm GmbH
31	Bayernwerk AG, Netzcenter Ampfing
33	E.on Netz GmbH
34	Stadt Grafing
36	Gemeinde Forstinning
38	Gemeinde Steinhöring
39	Gemeinde Anzing
40	Gemeinde Frauenneuharting
41	Bund Naturschutz Eberberg
43	Landesjagdverband
44	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
48	DB RegioNetz
54	Ericsson Services GmbH
57	Regierung von Oberbayern, Gewerbeaufsichtsamt
58	Regierung von Oberbayern, Höhere Landesplanung- doppelt siehe Nr. 1
62	Bay. Waldbesitzerverband e.V.

Nr.	Behörde
	Landratsamt Ebersberg, Gesundheitsamt, Schreiben vom 24.05.2023
	Landratsamt Ebersberg, Kreishochbau und Liegenschaften, Schreiben vom 23.05.2023
6	Landratsamt Ebersberg, Untere Immissionsschutzbehörde, Schreiben vom 22.06.2023
7	Landratsamt Ebersberg, Altlasten, Schreiben vom 12.06.2023
22	Erzbischöfliches Ordinariat München, Schreiben vom 15.06.2023
23	IHK für München und Oberbayern, Schreiben vom 16.06.2023
24	Handwerkskammer für München und Oberbayern, Schreiben vom 05.06.2023
25	Kreishandwerkerschaft Ebersberg, Schreiben vom 31.05.2023
28	Vodafone GmbH, Schreiben vom 20.06.2023
30	Energienetze Bayern GmbH & Co. KG, Schreiben vom 21.06.2023
35	Marktgemeinde Kirchseeon, Schreiben vom 14.06.2023
37	Gemeinde Hohenlinden, Schreiben vom 22.06.2023
46	Deutsche Bahn AG, Schreiben vom 22.06.2023
49	Eisenbahnbundesamt, Schreiben vom 22.06.2023
50	Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr, Schreiben vom 22.05.2023
52	Bayerische Staatsforsten AöR, Schreiben vom 15.06.2023
61	Bayernets GmbH, Schreiben vom 23.05.2023



Konflikt:

- Artenschutzrechtliche Belange wurden nicht ausreichend berücksichtigt
- Biotopkartierung nicht aktuell und nicht vollständig

Gesetzliche Sonderregelungen für die Genehmigung von Windenergieanlagen in ausgewiesenen Windenergiegebieten nach dem Windenergieflächenbedarfsgesetz vom 22.03.2023

Gemäß § 6 WindBG gelten für Genehmigungsverfahren für WEA in ausgewiesenen Windenergiegebieten folgende Verfahrenserleichterungen:

- Es ist keine UVP und keine saP-Prüfung erforderlich.
- Es ist keine artenschutzrechtliche Ausnahme gemäß § 45 Abs. 7 BNatSchG erforderlich.
- Die Genehmigungsbehörde legt auf der Grundlage vorhandener Daten geeignete und verhältnismäßige Maßnahmen zum Schutz von betroffenen Arten fest.
- Soweit keine ausreichenden Daten vorliegen oder keine geeigneten und verhältnismäßigen Schutzmaßnahmen verfügbar sind, hat der Anlagenbetreiber jährliche Geldzahlungen für Artenschutzprogramme an den Bund zu leisten.

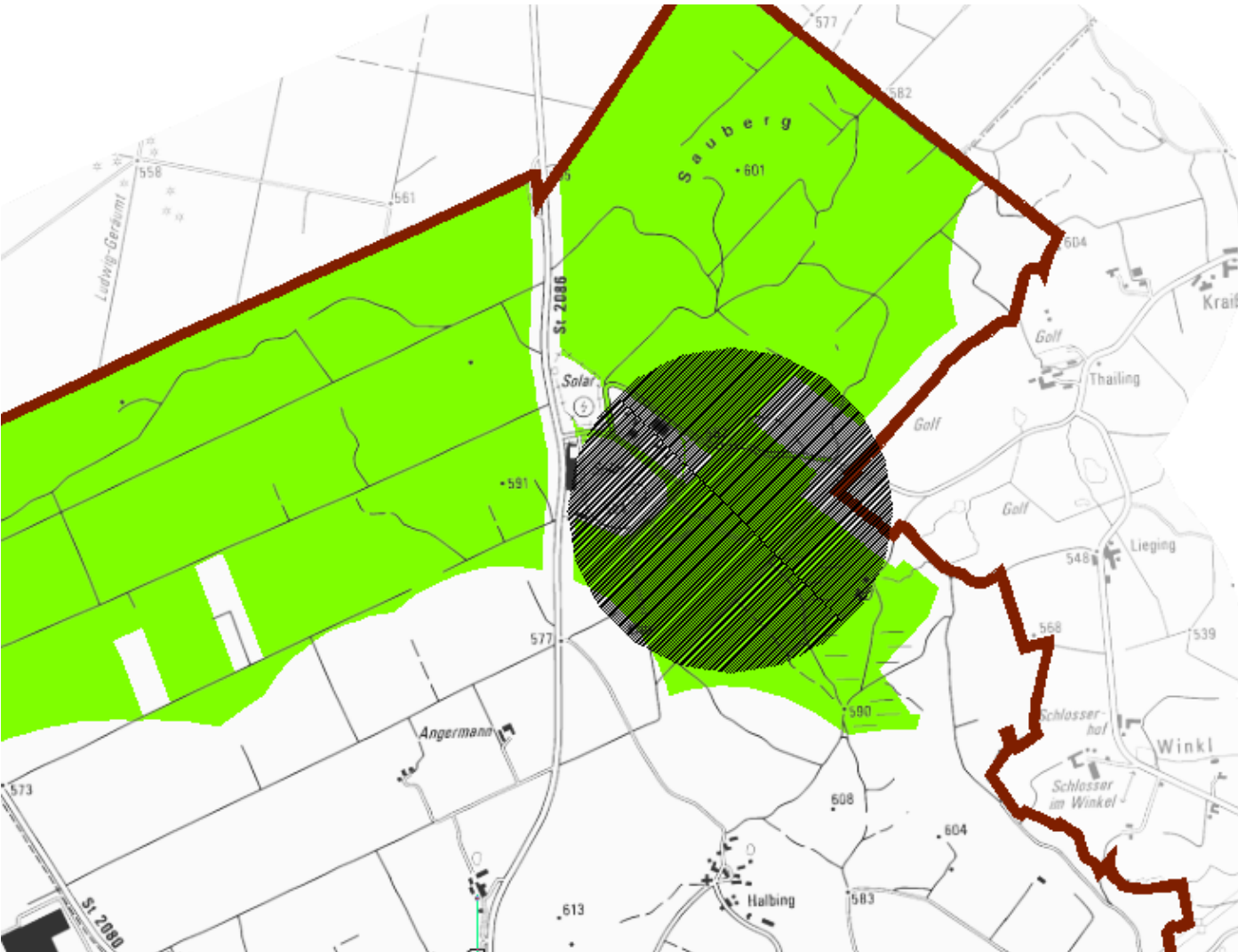
Die Sonderregelungen gelten (vorerst) für alle Genehmigungsverfahren, die bis zum 30.06.2024 beantragt werden.

Abwägungsempfehlung:

- Erstellung eines artenschutzrechtlichen Fachbeitrags auf Grundlage vorhandener Daten inkl. geeigneter Vermeidungsmaßnahmen
- Amtliche Biotopkartierung wurde zur Erstellung der Pläne herangezogen. Bei Festlegung konkreter Standorte ist gegebenenfalls eine Kartierung nach §30 BNatSchG notwendig verbunden mit Freihaltung/Ausgleich auf Standortebene (Berücksichtigung kartierte Biotope vor diesem Hintergrund als weiches Kriterium)

Artenschutz, Biotope

[Stellungnahme Höhere Landesplanung]
[Landratsamt München, Untere
Naturschutzbehörde]



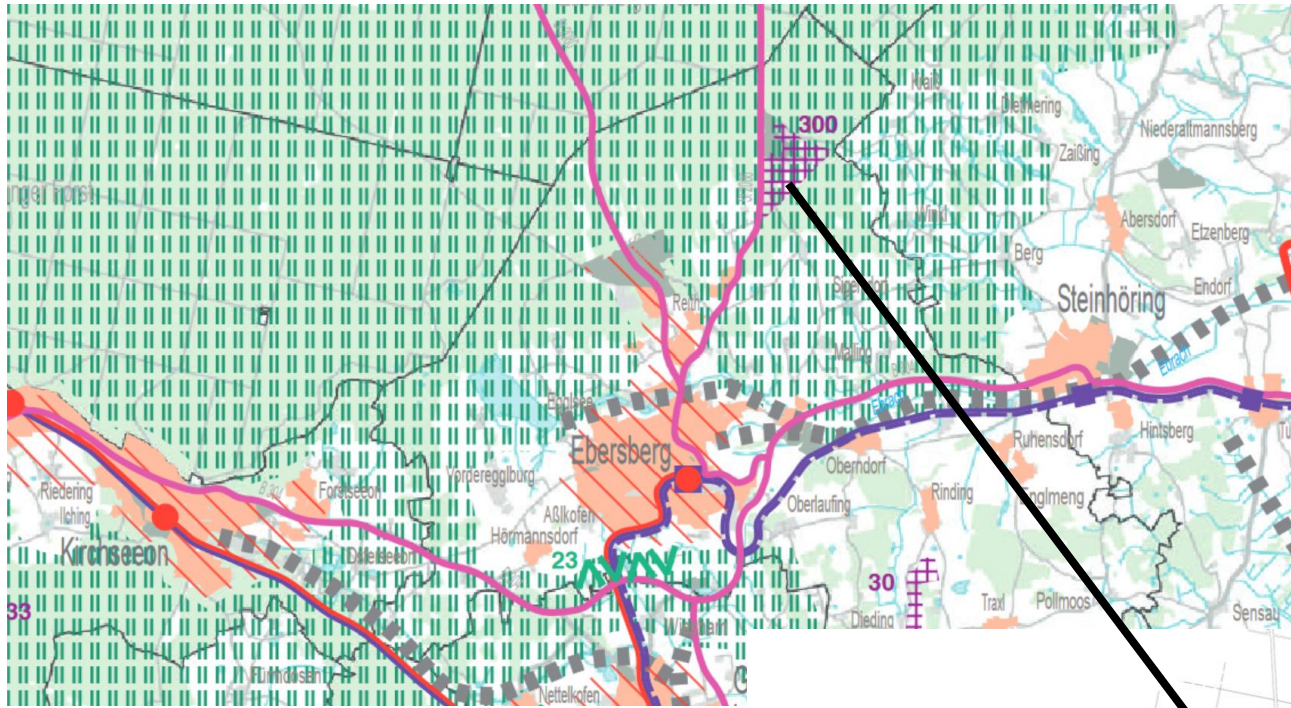
Abwägungsempfehlung:

- Sicherstellung des Habitats des Uhus
- Flächenbezogene Abwägung: Freihaltung des Schutzbereiches
- Verringerung der Fläche KW A
- Berücksichtigung der Substantialität

Artenschutz [Stellungnahme Höhere Landesplanung]



Vorranggebiet Abbau von Bodenschätzen



Zielkonflikt:

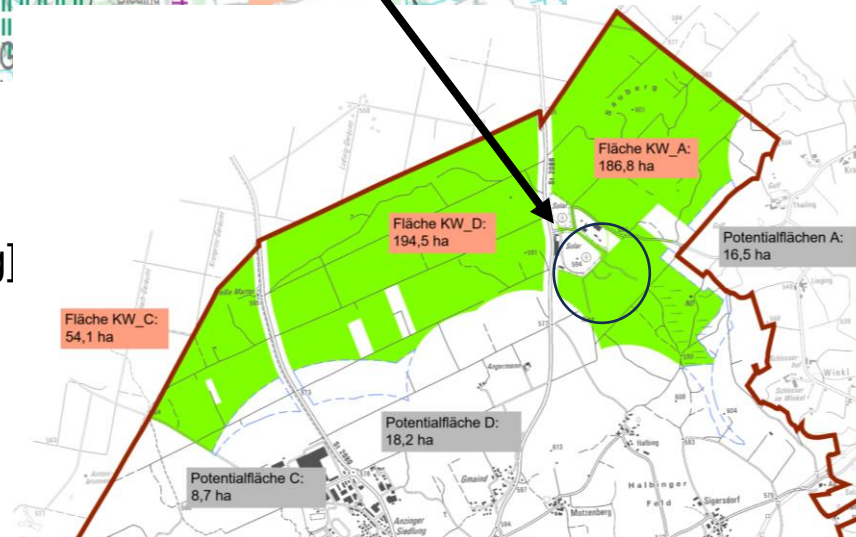
- in Vorranggebieten müssen andere Nutzungsansprüche gegenüber der Gewinnung von Bodenschätzen zurückzutreten
- Darstellung im Vorentwurf + Ausführungen in der Begründung zur Vereinbarkeit der Nutzung nicht ausreichend

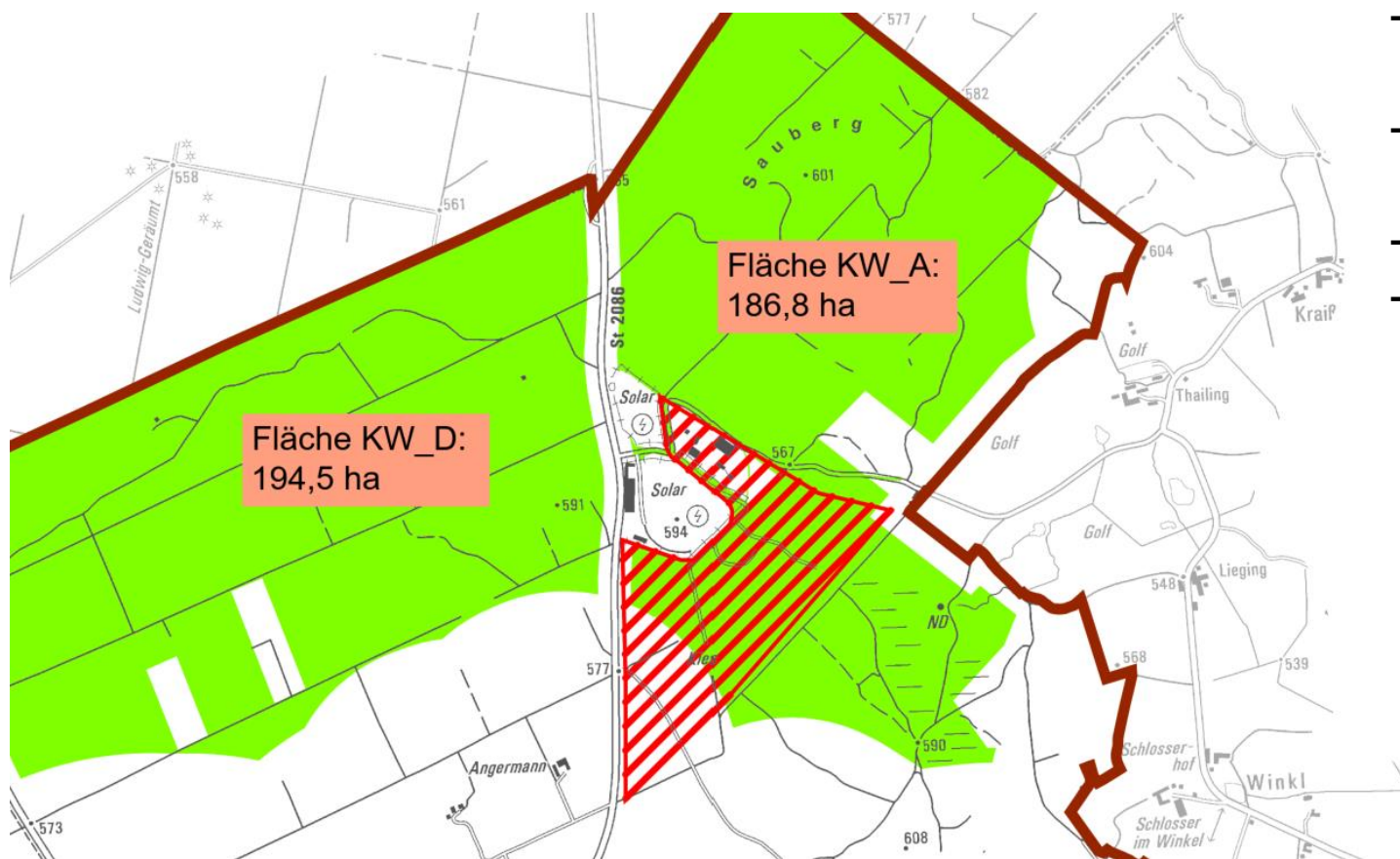
Vorranggebiet VR 300

[Stellungnahme Höhere Landesplanung]

[Stellungnahme RPV München]

[Stellungnahme Bay LfU]



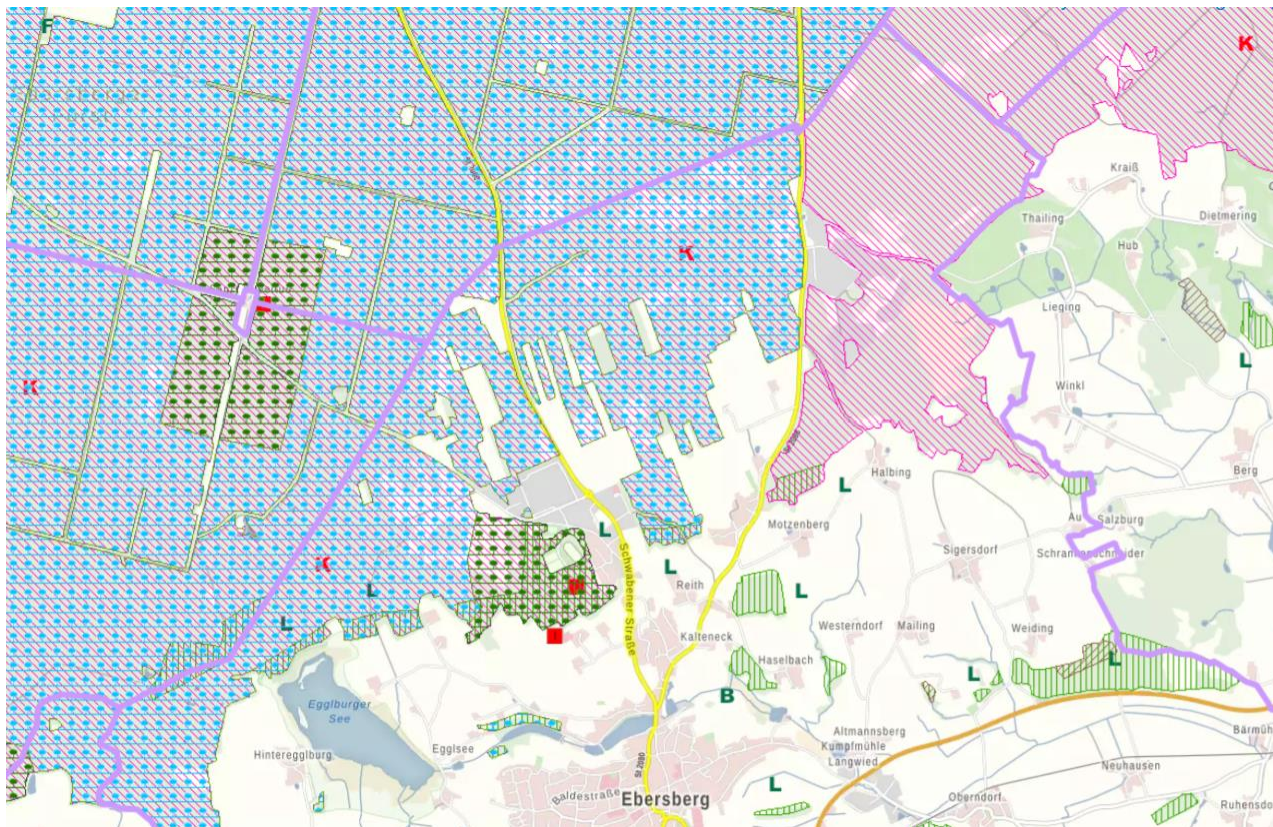


Abwägungsempfehlung:

- Sicherstellung des Vorrangigen Abbaus mit Windkraft als mögliche Nachnutzung
- Darstellung und Festlegung auf dem Planblatt
- Berücksichtigung bei der Substantialität
- Von der Fläche KW_A werden ca. 23,7 ha durch das Vorranggebiet überdeckt

Vorranggebiet VR 300

[Stellungnahme Höhere Landesplanung]
[Stellungnahme RPV München]
[Stellungnahme Bay LfU]



Konflikt:

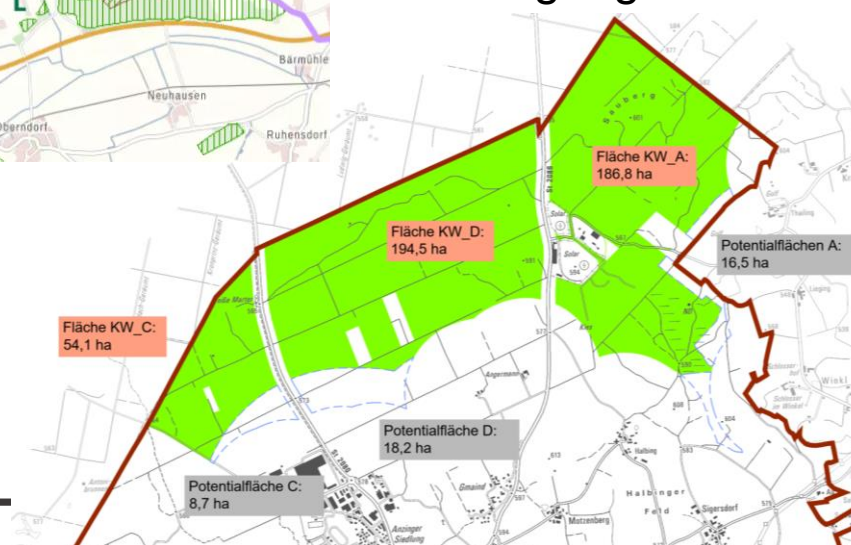
- Bannwald muss zwingend angrenzend ausgeglichen werden (Verfügbarkeit?)
- Waldfunktionen können potentiell Nutzungskonflikte mit der Windkraftnutzung auslösen.

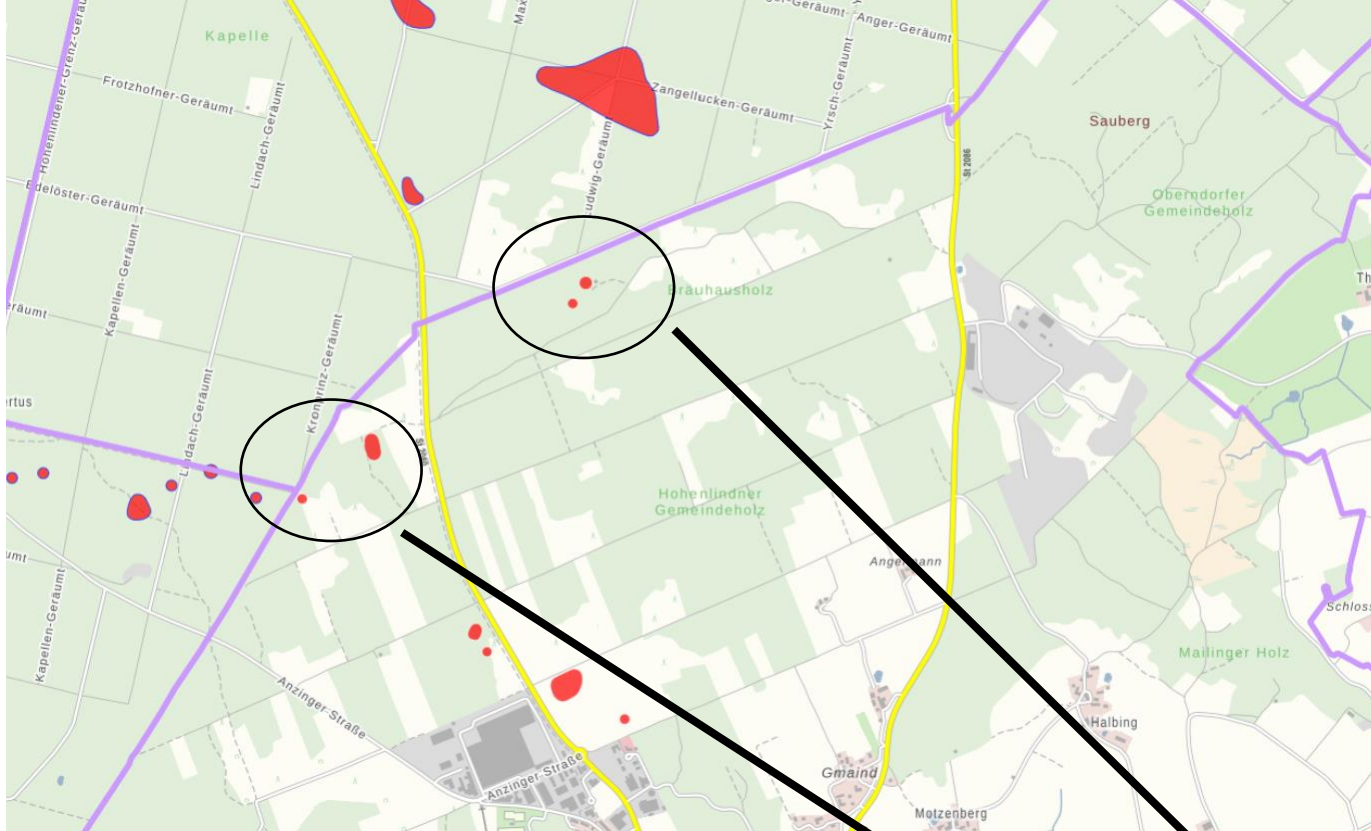
Beschlussvorschlag:

- Vorgaben Bannwald dokumentieren – keine Darstellung von Aufforstungsflächen
- Informationen und mögliche Maßnahmen zum Umgang mit Waldfunktionen

Waldfunktionen

[Stellungnahme AELF – Bereich Forsten]





Konflikte:

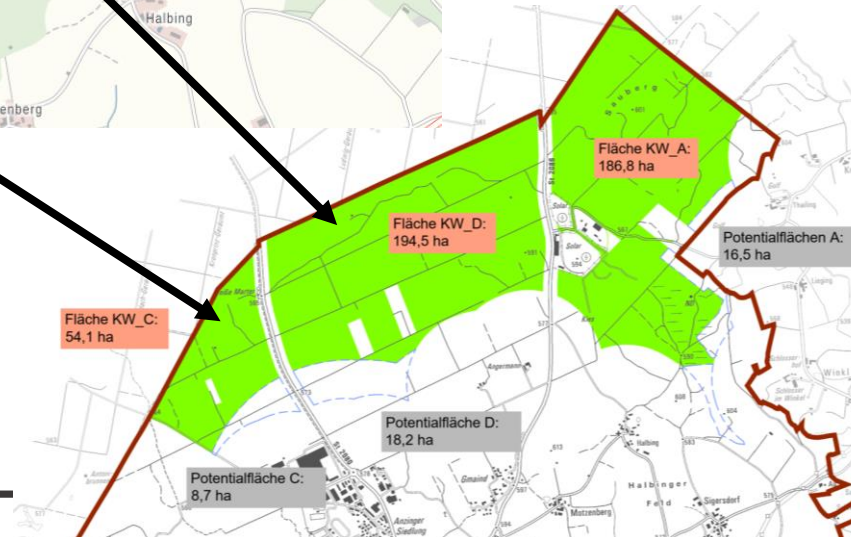
- Landschaftsprägende Denkmäler (Marienplatz und Kloster in Ebersberg, St. Michael, Schloss Elkofen)
- Obertägig sichtbare Bodendenkmäler

Beschlussvorschlag:

- Obertägig sichtbare Bodendenkmäler als weiche Ausschlusskriterium
- Auswirkungen Kultur und Sachgüter im UB
- Hinweis zum Umgang mit Bodendenkmälern

Denkmalschutz

[Stellungnahme Landesamt f. Denkmalpflege]



Allgemeine Hinweise und Einschränkungen

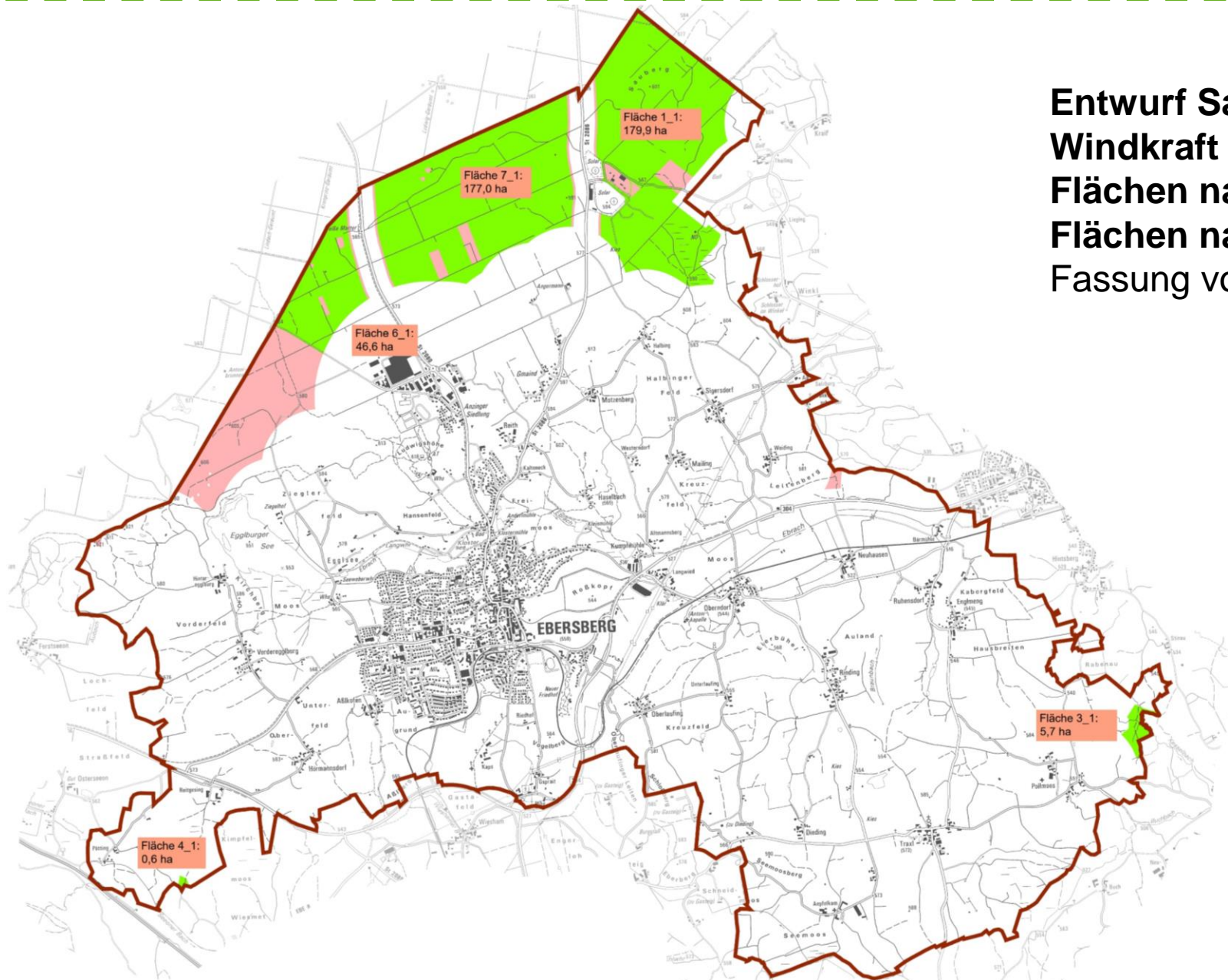


- Betroffenheit Flugsicherung [Deutsche Flugsicherung und Luftamt Südbayern]
- Betroffenheit Schutzgut Wasser > Dokumentation im Umweltbericht [Stellungnahme WWA Rosenheim]
- Betroffenheit Schutzgut Fläche – Verbrauch landwirtschaftlicher Fläche > Dokumentation im Umweltbericht [Stellungnahme AELF – Bereich Landwirtschaft]
- Abstandsanforderungen Freileitungen [Stellungnahme Bayernwerk Netz GmbH]
- Richtfunktrassen – nicht betroffen, Rückmeldung nur von Telefonica
- Freihaltung kleinteiliger Bohrungsbereich [Stellungnahme Bergamt Südbayern]
- Erschließungsplanung [Stellungnahmen Telekom Technik GmbH]
- Planung Steinhöring [LRA Ebersberg Bauamt]



Planentwurf zur Billigung

Entwurf zur Billigung STFNP Windkraft



Entwurf Sachlicher Teilflächennutzungsplan Windkraft

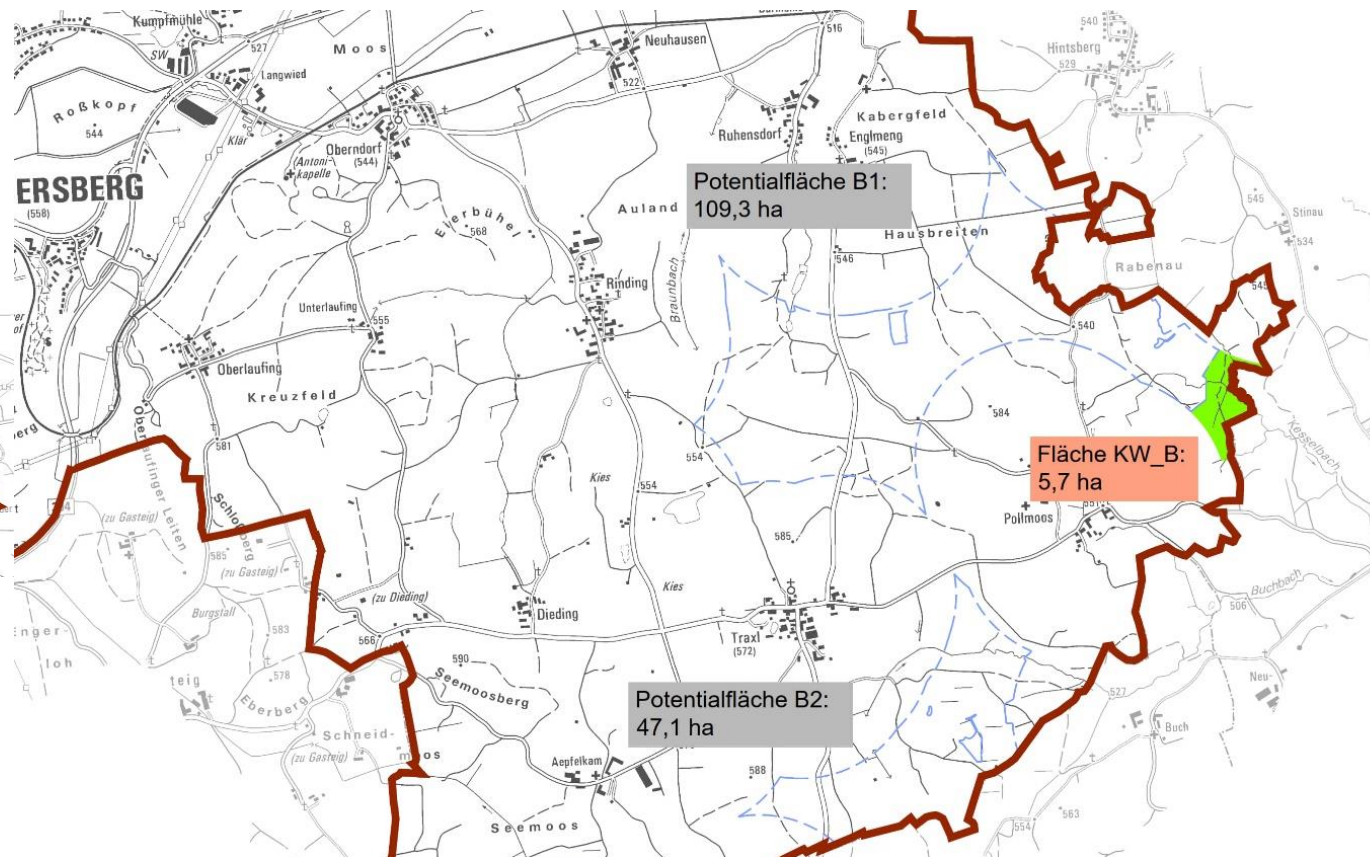
Flächen nach harten Kriterien (rot und grün)

Flächen nach weichen Kriterien (grün)

Fassung vom 25.07.2023



Darstellung Konzentrationszonen und nicht-privilegierte Potentialflächen



**Entwurf Sachlicher
Teilflächennutzungsplan Windkraft
Konzentrationszonen**
Fassung vom 25.07.2023

Entwurf zur Billigung STFNP Windkraft



	Planungsgebiet (Stadtgebiet)	Flächen nach Anwendung harter Ausschlusskriterien	Flächen nach Anwendung zusätzlich weicher Ausschlusskriterien	Dargestellte Konzentrationszonen
Fläche	4.083 ha	571,6 ha	441,7 ha	441,1 ha
Anteil am Planungsgebiet (Stadtgebiet)	-	14 %	10,8%	10,8%
Anteil an den Eignungsflächen nach Anwendung <u>harter</u> Ausschlusskriterien	-	-	77,3%	77,2%
Anteil an den Eignungsflächen nach Anwendung <u>weicher</u> und <u>harter</u> Ausschlusskriterien	-	-	-	99,9%

Vorentwurf

	Planungsgebiet (Stadtgebiet)	Flächen nach Anwendung harter Ausschlusskriterien	Flächen nach Anwendung zusätzlich weicher Ausschlusskriterien	Dargestellte Konzentrationszonen
Fläche	4.083 ha	531,5 ha	409,8 ha	356,4 ha
Anteil am Planungsgebiet (Stadtgebiet)	-	13,0 %	10,0 %	8,7 %
Anteil an den Eignungsflächen nach Anwendung <u>harter</u> Ausschlusskriterien	-	-	77,1 %	67,1 %
Anteil an den Eignungsflächen nach Anwendung <u>weicher</u> und <u>harter</u> Ausschlusskriterien	-	-	-	87,0 %

Entwurf Sachlicher
Teilflächennutzungsplan Windkraft
Fassung vom 25.07.2023



Beschlussvorschläge und Ausblick

Beschlussvorschläge



- Abwägungsbeschlüsse zu den eingegangenen Stellungnahmen der frühzeitigen Beteiligung
- Billigung Entwurf in der Fassung 25.07.2023
- Durchführung förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit